



Gemeinschaftsbildung

ÜBERLINGEN 25.-27. JULI 2020

Gemeinschaftliches Leben und Wohnen
kann ein Zugewinn an Möglichkeiten sein.
Ein Zugewinn an Lebensfreude, Kreativität,
Austausch und Kooperation.
Es macht Sinn, ist nachhaltig und
zukunftsweisend.

Wie aber finden die passenden Menschen zusammen und welche Form und Struktur des Zusammenlebens ist die richtige?

Der Gemeinschaftsbildungsprozess nach Scott Peck bietet die Möglichkeit der Selbsterforschung, was diese Themen anbetrifft. Er zeigt, wie groß der Wunsch und die Bereitschaft wirklich sind, sich auf ein gemeinsames Miteinander einzulassen. Auch das Bedürfnis nach Rückzug und Individualität darf nicht vernachlässigt werden.

Das Wochenende bietet die Chance **Gleichgesinnte kennenzulernen, sich zu vernetzen und eventuell nächste gemeinsame Schritte zu planen.**

Auch für Menschen, die bereits in gemeinschaftlichen Projekten und Netzwerken leben, ist es eine gute Möglichkeit ihr Miteinander zu vertiefen. Sowohl Gemeinsamkeiten, als auch Unterschiedlichkeit werden sichtbar, die gemeinsame Ausrichtung erfährt Klarheit und Wertschätzung.

Der Prozess geht von Freitagabend bis Sonntagmittag und führt durch unterschiedliche Phasen, die nahe dem Gemeinschaftsalltag sind:

Sich einlassen, den Vertrauensboden überprüfen, Individualitäts- und Chaophase, gemeinsam durch Nadelöhre und Unterschiedlichkeit gehen, ehrlich werden, sich verletzlich zeigen, Stille einladen, Verbundenheit und Vertrauen erfahren.

Der Prozess wird nicht im herkömmlichen Sinn „geleitet“, sondern „begleitet“. Scott Peck, der Begründer spricht von: „**Group of all Leaders**“.

Der Gemeinschaftsbildungsprozess ist ein lohnenswertes Abenteuer, das neue Möglichkeiten eröffnet und ein „Win-Win“ für alle bedeutet, die den Mut haben sich darauf einzulassen.

Eine der wichtigsten, rahmengebenden Kommunikationsempfehlungen lautet deshalb:
„Take a risk!“

Datum: 25.–27. Juli 2020

Ort: Überlingen, Gemeinschaftsraum der BGÜ, Hohlestraße 34–36

Kosten: 100,- €

Begleitung: Gabriele Kaupp,
Gemeinschaft Schloss Tempelhof,
Anmeldung und Info:
gabriele.kaupp@schloss-tempelhof.de
0162 687 0043